



(Bildquelle: bitmapboogie / J. Coppenhagen)

Unterweisungshilfe

Gurtragepflicht bei mobilen Arbeitsmitteln und Fahrzeugen auf Baustellen

Stand 29. Oktober 2025

1 Hintergrund

- Radlader und Bagger werden in der Bauwirtschaft aufgrund der großen Bandbreite von Einsatzmöglichkeiten an den unterschiedlichsten Bauvorhaben eingesetzt. Dabei kommt es leider immer wieder zu schweren und tödlichen Unfällen durch umstürzende Maschinen.
- Die meisten der verunglückten Personen hätten gute Überlebenschancen gehabt, wenn sie angegurtet gewesen und somit im Schutzraum verblieben wären.
- Die Tragequote für Beckengurte auf mobilen Arbeitsmitteln auf Baustellen muss erhöht werden. Dafür braucht es eine Trageroutine. Um diese zu erreichen, braucht es Zeit.
- Als Unternehmerin oder Unternehmer dürfen Sie nur Arbeitsmittel zur Verfügung stellen, die sicherheitstechnisch einwandfrei sind. Sie müssen dafür sorgen, dass diese Arbeitsmittel entsprechend der Betriebsanweisung sowie der Unterweisung verwendet werden. Die generelle Gurtragepflicht auf Grundlage der Bedienungsanleitung/Betriebsanweisung muss instruiert und durchgesetzt werden.

2 Vorgehen bei der Unterweisung

- Sprechen Sie mit den Mitarbeitenden über das Unfallgeschehen. Jedes Jahr verlieren mehrere Personen ihr Leben bei Fahrzeugumstürzen; Zahlreiche überleben schwer verletzt.

- Als Unternehmerin oder Unternehmer sind Sie von der Unfallverhütungsvorschrift Bauarbeiten her verpflichtet, Ihren Mitarbeitenden einen sicherheitstechnisch einwandfreien Arbeitsplatz zu bieten. Daher müssen Sie regelmäßig bei allen Fahrzeugen mit Fahrerschutz die Funktionsfähigkeit des Sicherheitsgurts überprüfen und dort nachrüsten, wo bisher keiner vorhanden ist.
- Im Rahmen der **Arbeitsschutzprämien** fördert die BG BAU:
 - Innovative Rückhaltesysteme: Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 1.200 EUR, www.bgbau.de/rueckhaltesystem.
 - Um- und Nachrüstung von Erdbaumaschinen mit ELR–Gurt-Systemen: Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 100 EUR, www.bgbau.de/elr-gurt-systeme.
- Die generelle Gurttragepflicht muss im Unternehmen unterwiesen werden.
- Die durchgeführten Unterweisungen müssen schriftlich dokumentiert werden.
- Damit die Gurttragepflicht im Unternehmen durchgesetzt wird, sollten Sie Verstöße konsequent ansprechen und notfalls mit Sanktionen verbinden.
- Setzen Sie Informationsmittel ein (siehe unten), um Ihre Mitarbeitenden täglich an die Gurtpflicht zu erinnern.

3 Informationsmittel (Übersicht über Medien der BG BAU)

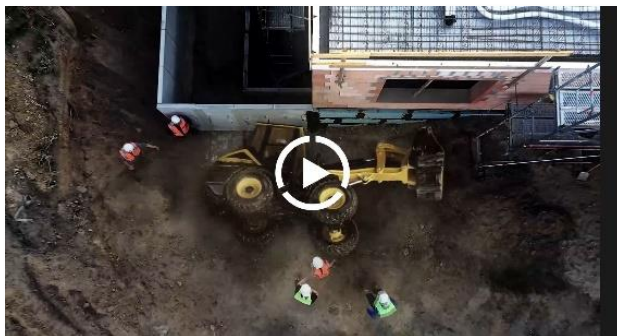
3.1 Aufkleber für Kabinen von Baumaschinen



(Bildquelle: TVN CORPORATE MEDIA – BG BAU)

Bestellung unter: [Aufkleber für Kabinen von Baumaschinen](#)

3.2 Kampagnen-Spot



(Bildquelle: BG BAU auf Youtube)

Link: [Kampagnen-Spot](#)

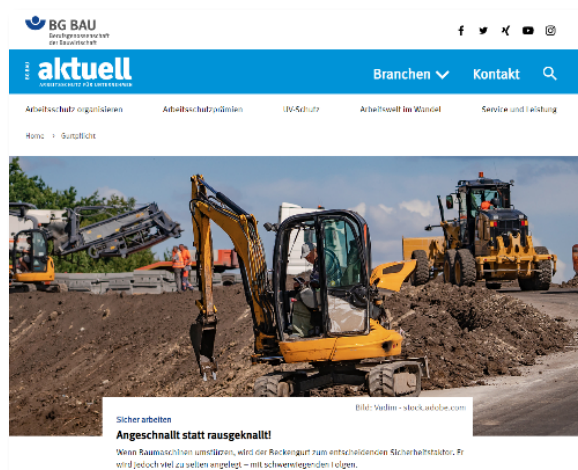
3.3 Fachartikel im BG BAU Magazin „BauPortal“



(Bildquelle: BG BAU)

Online-Artikel: [Ansnall-Kampagne der BG BAU | Bauportal BG BAU](#)

3.4 Fachartikel in der Mitgliederzeitschrift „BG BAU aktuell“



(Bildquelle: Vadim - stock.adobe.com)

Online-Artikel: [Gurtpflicht | BG BAU Aktuell](#)